



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 06.09.2020 bis 07.09.2020

Betrug durch sogenannten Fakeshop, Kakerbeck, 05.09.2020: Eine 64 jährige Frau bestellte auf der Website "wellensteynjacket.com" eine Winterjacke. Dazu bezahlte sie den Betrag von 126 Euro per Kreditkarte. Nachdem sie selbst im Internet dazu recherchiert hatte stellte sie fest, dass die einem Fakeshop aufgesessen war. Der Verbraucherschutz warnt auch aktuell vor namentlich dieser Website.

Aus diesem Anlass noch einmal folgende Hinweise der Polizei:

Tipps für einen sicheren Online-Kauf

-Keine Spontankäufe: Bevor Sie ein Produkt in den Warenkorb eines Online-Shops legen, sollten Sie den Preis des Produkts bei anderen Anbietern wie dem Händler vor Ort vergleichen. Denn Betrüger locken ihre Opfer mit unwahrscheinlich niedrigen Preisen.

-informieren Sie sich: Geben Sie den Namen des Online-Shops in eine Suchmaschine ein, dadurch können Sie negative Erfahrungen anderer Kunden herausfinden und müssen sich nicht auf die Versprechungen der Shop-Betreiber verlassen. In vielen Selbsthilfeforen erfahren Sie ebenfalls, ob Ihr gewählter Online-Händler unseriöse Geschäftspraktiken anwendet.

-Verbraucherzentrale hilft: In der Regel führt auch ein Anruf bei einer Verbraucherzentrale zur gewünschten Information über einen Online-Händler.

Wildunfall, Kunrau, L23, 07.09.2020, 01.50 Uhr: Der 50 jährige Fahrer eines PKW Daimler-Benz fuhr mit seinen Fahrzeug die L23 von Neuferschau kommend in Richtung Kunrau. Zwischen beiden Ortschaften wechselten plötzlich Rehe über die Fahrbahn. In der Folge kollidierte er mit zwei Tieren. Beide Rehe verendeten an der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand Sachschaden etwa 3.000 Euro.

Wildunfall, Brunau, L12, 07.09.2020, 06.15 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen dem PKW Renault eines 37 jährigen Fahrzeugführers und einem Reh zwischen Dolchau und Brunau verendete das Tier am Unfallort. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von etwa 2.500 Euro.

Unfall beim Ausparken, Salzwedel, Buchenallee, 05.09..2020, 11.32 Uhr: Der 59 jährige Fahrzeugführer eines PKW Daimler-Chrysler fuhr aus seiner Parklücke und stieß beim Ausparken gegen den vorbeifahrenden PKW VW einer 39 jährigen Frau. Beide Unfallbeteiligte blieben unverletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von jeweils 1.000 Euro.

Verstärkte Kontrollen der Maskenpflicht in Bussen

In der letzten Woche wurden durch Polizeibeamte des Polizeireviers Altmarkkreis Salzwedel verstärkte Kontrollen der Maskenpflicht in Bussen durchgeführt. Die Kontrollmaßnahmen erfolgten im Zusammenwirken mit den örtlichen Verkehrsbetrieben zur Durchsetzung der Eindämmungsverordnung bezüglich der COVID-19-Pandemie und zur Einhaltung der damit verbundenen Hygieneregeln. Vom Mittwoch, den 02.09.2020 bis Freitag den, 04.09.2020 wurden im Altmarkkreis diesbezüglich insgesamt 87 Busse kontrolliert. Hierbei konnte festgestellt werden, dass mehrere Personen eine ärztliche attestierte Maskenbefreiung vorzeigen konnten oder dass vereinzelt Masken versehentlich vergessen wurden. Personen ohne Maske wurden durch hilfsbereite Mitmenschen versorgt, sodass keine Verstöße gegen die Maskenpflicht festgestellt werden konnten. Insgesamt zeigten sich alle Insassen aus Sicht der kontrollierenden Beamten verständnisvoll. Sollte eine ärztlich attestierte Maskenbefreiung bestehen, weist die Polizei darauf hin, dass diese als Nachweis bei jeder Fahrt im ÖPNV mitzuführen sind. Ob die Maskenpflicht in Bussen eingehalten wird, wird auch weiterhin durch Polizeibeamte in enger Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben kontrolliert werden.

Bei Nichteinhaltung der Regelung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird durch die Polizeibeamten primär das Gespräch mit der jeweiligen Person zur Selbstdisziplinierung gesucht werden. Sollte trotz dessen keine Einsicht gegeben sein und der Aufforderung nicht nachgekommen werden, kann die Person nach Rücksprache mit dem Leistungserbringer des ÖPNV von der Beförderung ausgeschlossen werden.

Verkehrsunfall mit zwei schwerverletzten Personen, Letzlingen, Magdeburger Straße, Bahnhofstraße, 07.09.2020, 10.43 Uhr: Bei einem schweren Verkehrsunfall sind am heutigen Tag zwei Personen schwer verletzt worden. Folgender Unfallhergang konnte bisher rekonstruiert werden. Der 58 jährige Fahrer eines PKW VW Touran befährt die B71 in Letzlingen, aus Richtung Gardelegen kommend, in Fahrtrichtung Magdeburg. Von der in Fahrtrichtung rechtsseitigen untergeordneten Bahnhofstraße biegt ein PKW VW Passat mit einem 26 jährigen Fahrzeugführer nach rechts auf die übergeordnete B71, in gleicher Fahrtrichtung auf. Kurz nachdem er abgebogen war, fuhr der PKW Touran mit großer Wucht von hinten auf sein Fahrzeug auf, worauf dieses sich drehte und auf der Fahrbahn zum Stehen kam. Der Auffahrende kam an einem Straßenbaum rechtsseitig zum Stillstand. Beide Fahrzeuge erlitten durch den Unfall einen Totalschaden. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der PKW Touran vor dem Auffahren auf den Passat bereits die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hatte und aus diesem Grund mit einer Straßenlaterne auf der linken Fahrbahnseite kollidierte und in weiterer Folge ein Straßengeländer touchierte.

Durch Rettungskräfte wurde der 26 jährige Fahrer des Passats in das Krankenhaus Gardelegen verbracht. Der Fahrer des Touran wurde durch einen Rettungshubschrauber in ein Magdeburger Krankenhaus geflogen. Durch die Unfallaufnahme musste die B71 halbseitig gesperrt werden. Um 13.28 Uhr wurde die B71 wieder für den Straßenverkehr freigegeben.

Der Gesamtschaden an beiden Fahrzeuge wird auf etwa 40.000 Euro geschätzt.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de